

# Ingrid Klimke führt das Feld an

Zum **siebten Mal** in Folge lockt der Reit- und Fahrverein Hünxe mit einem **exquisiten Starterfeld** auf den Gutshof Glückauf. Neben arrivierten Stars der Szene sind auch etliche **exzellente Nachwuchsreiter** am Start, die bereits mit den Hufen scharren.

VON SEBASTIAN MÜHLEIS

**HÜNXE** The same procedure as every year? Nicht beim Reit- und Fahrverein Hünxe, der zwar von Freitag bis Sonntag zum siebten Mal in Folge ein internationales Vielseitigkeitsturnier samt der Rheinischen Meisterschaft auf dem Gutshof Glückauf ausrichtet, dabei aber stets an vielen Stellen feilt. So gibt es Jahr für Jahr ein anderes Motto – in diesem Jahr fiel die Wahl auf Mittelalter. Dementsprechend gestaltete das Team um Parcoursbauer Karl-Heinz Nothofer etliche Hindernisse. „Hauptsächlich kommt das Motto aber im Festzelt zur Geltung“, berichtet Pressesprecherin Christina Skoeries.

## Viele „Stars von Morgen“

An zwei Punkten bleibt sich der Ausrichter dann aber doch treu: Zum einen blieb die Streckenführung gleich. „Das hat einen einfachen Grund: Wir wollten das Geläuf überall gleich halten“, erklärt Nothofer. Zum anderen hat es das Starterfeld wieder einmal in sich. Olympiasiegerin Ingrid Klimke und Weltmeisterin Bettina Hoy führen das elitäre Feld an, in dem auch viele „Stars von Morgen“ stehen, etwa Ponyeuropameisterin Julia Krajewski und Franca Lüdeke sowie das Trio der Jungen Reiter Freya Füllgräbe, Ben Leuwer und Jana Weyers, das bei der Deutschen Meisterschaft 2011 die Plätze eins bis drei belegte.

Bemerkenswert auch der internationale Stellenwert, den die Veranstaltung mittlerweile genießt: So haben bereits Teilnehmer aus Belgien, Großbritannien, Italien, Japan, Holland und Kasachstan gemeldet. Eine derart hohe Dichte zieht auch prominente Gäste am Rande des Reitplatzes an: Neben Jarno Debusschere, Landes-Viel-



Etliche Hindernisse gestaltete das Team um Parcoursbauer **Karl-Heinz Nothofer** (links) und den zweiten Vorsitzenden des Ruf Hünxe, **Hans-Gerd Neukäter**, passend zum Turniermotto **Mittelalter**. RP-FOTO: ANGELIKA BARTH

seitigkeitstrainer der Junioren und Jungen Reiter, und Margret Neukäter (Ponys), hat sich Bundestrainer Rüdiger Schwarz angekündigt.

Wie viele Reiter sich insgesamt in den sieben Prüfungen von der Klasse E bis hin zur international offen ausgeschriebenen \*\*\*-Prüfung messen ist noch nicht klar – können doch bis Samstag noch Meldungen für einige Wettbewerbe vorgenommen werden. Allerdings hat Nothofer einige andere Zahlen parat: Insgesamt gibt 130 Geländehindernisse auf 15 Kilometern präparierter Strecke. Ein Team von zehn Personen unterstützte Nothofer sowie Dieter Heisterkamp (1. Vorsitzender) und Hans-Gerd Neukäter (2. Vorsitzender) bei den Vorbereitungen. An den Turniertagen sind jeweils zwischen 80 und 1200 Helfer

**HÜNXE** (bert) Für zwölf Junge Reiter (18 bis 21 Jahre) geht es auf dem Gutshof Glückauf um mehr als „nur“ eine gute Platzierung. Nach dem Ende der Wettbewerbe wird Jarno Debusschere, Landes-Vielseitigkeitstrainer der Junioren und Jungen Reiter, die Mannschaft für die Europameisterschaft in Blair Castle (Schottland) benennen.

Auf der aktuellen Longlist der Arbeitsgruppe Nachwuchs des Vielseitigkeitsausschusses des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) stehen aktuell Lara Adelhelm (Kirchberg) mit Gentano, Henning Würz (Bad Segeberg) mit Paulchen Panther, Stephanie Böhe

(Luhmühlen) mit Greena, Sabine Deparade (Warendorf) mit Khira D, Sophie Grieger (Kaufbeuren) mit Windrose, Josephine Schnauer (Neitersen) mit Sambucca, Alexandra Werner (Salzhausen) mit Kaitika M, Charlotte von Buttlar (Bonn) mit Fashion King, Franca Lüdeke (Bonn) mit Parlando, Freya Füllgräbe (Krefeld) mit Oje Oje, Jana Weyers (Kamp-Lintfort) mit Lardina und Ben Leuwer (Königswinter) mit Cuppuccino. Die fünf Letzgenannten starten für das Rheinland.

Diese Longlist wird Debusschere auf das endgültige Aufgebot von sechs Teilnehmern herunterkürzen.

im Einsatz. „Da sind auch Helfer aus benachbarten Vereinen dabei. Dafür sind wir sehr dankbar, denn sonst könnten wir dieses Großereignis gar nicht stemmen“, unterstreicht Heisterkamp, der besonders stolz ist, dass Ingrid Klimke gemeinsam mit ihrem Mann Andreas Busacker und der gemeinsamen Tochter Greta an den Start geht.

## Letzter Härtetest

Die Veranstaltung ist für viele Teilnehmer der letzte Härtetest vor einer Großveranstaltung: Für die Jungen Reiter (18 bis 21 Jahre) steht vom 18. bis 21. August die Europameisterschaft in Blair Castle (Schottland) auf dem Programm, für die Junioren (bis 18 Jahre) dient der Wettbewerb als Sichtung für die Longlist für die EM vom 7. bis 11. September in Vale Sabroso (Portugal) – und, gemeinsam mit den Ponyreitern, als Standortbestimmung für das Bundes-Nachwuchschampionat vom 5. bis 7. August in Warendorf. Und etliche gestandene Reiter präparieren in Hünxe ihre jungen Pferde für das Bundeschampionat vom 31. August bis 4. September in Warendorf.

## EM-Entscheid

### INFO

#### Großer Andrang

Trotz eines zeitgleich in Sahrendorf (Niedersachsen) stattfindenden Turniers mit \*- und \*\*-Prüfungen ist der Andrang auf dem Gutshof Glückauf – auch in diesen Kategorien – enorm.

Nach der Rekordzahl von **230** im Vorjahr gehen diesmal **160 Starter** in den \*- und \*\*-Prüfungen beim Ruf Hünxe ins Rennen.

„Das ist immer noch eine immens hohe Zahl“, unterstreicht der erste Vorsitzende Dieter **Heisterkamp**.